

JW – Konjunkturbarometer, 29. Welle

Stimmungslage bei Jungunternehmer:innen – September 2025

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Eine Analyse des market Marktforschungsinstituts für
die WK ÖSTERREICH



Inhaltlicher Überblick

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Aufgabenstellung & methodischer Aufbau | Chart 3 bis 4 |
| 2. Konjunkturbarometer: Die Stimmungslage bei Jungunternehmer: innen | Chart 5 bis 21 |
| 3. Aktuelle (politische) Themen & Herausforderungen | Chart 22 bis 27 |
| 4. Mindset/Handlungsspielräume rund um das Unternehmertum in Österreich | Chart 28 bis 32 |
| 5. Einstellung zur „freiwilligen Teilzeit“ | Chart 33 bis 36 |



A person in a dark suit is seen from behind, standing in front of a chalkboard. They are using chalk to draw a bar chart with seven bars of varying heights and a line graph that starts at the first bar, dips at the second, and then rises steadily through the remaining bars. The person's right arm is raised, touching the top of the seventh bar. The chalkboard has a vertical axis on the left with tick marks and a horizontal axis at the bottom.

KAPITEL 1

Aufgabenstellung & methodischer Aufbau



Aufgabenstellung

Im Rahmen des gegenständlichen Forschungsprojekts wurde neuerlich die wirtschaftliche Stimmungslage unter Österreichs Jungunternehmer:innen im Trend ausgelotet; im Detail wurde dabei auf die Konjunktur-Erwartung, die eigene Geschäftsentwicklung, die Veränderung von Kostensituation, Verkaufspreisen und Ertragslage eingegangen und Themen wie Investitionen und Plänen zur Einstellung von Mitarbeiter:innen abgefragt.

Weiters wurden in dieser 29. Welle einige Themen wie z.B. Mindset und Handlungsspielräume beleuchtet, vor allem wurde aber ein Schwerpunkt rund um die Unternehmensnachfolge gelegt.



Zielgruppe

Österreichische Jungunternehmen



Befragungsart

Online-Interviews nach Adressen der Jungen Wirtschaft



Auswertungsbasis

Österreichische Jungunternehmen $n=1.158$
maximale statistische Schwankungsbreite bei $n=1.158$: $\pm 2,94$ Prozent



Befragungszeitraum

17. September bis 29. September 2025



Fragebogen

Fragebogen befindet sich im Anhang

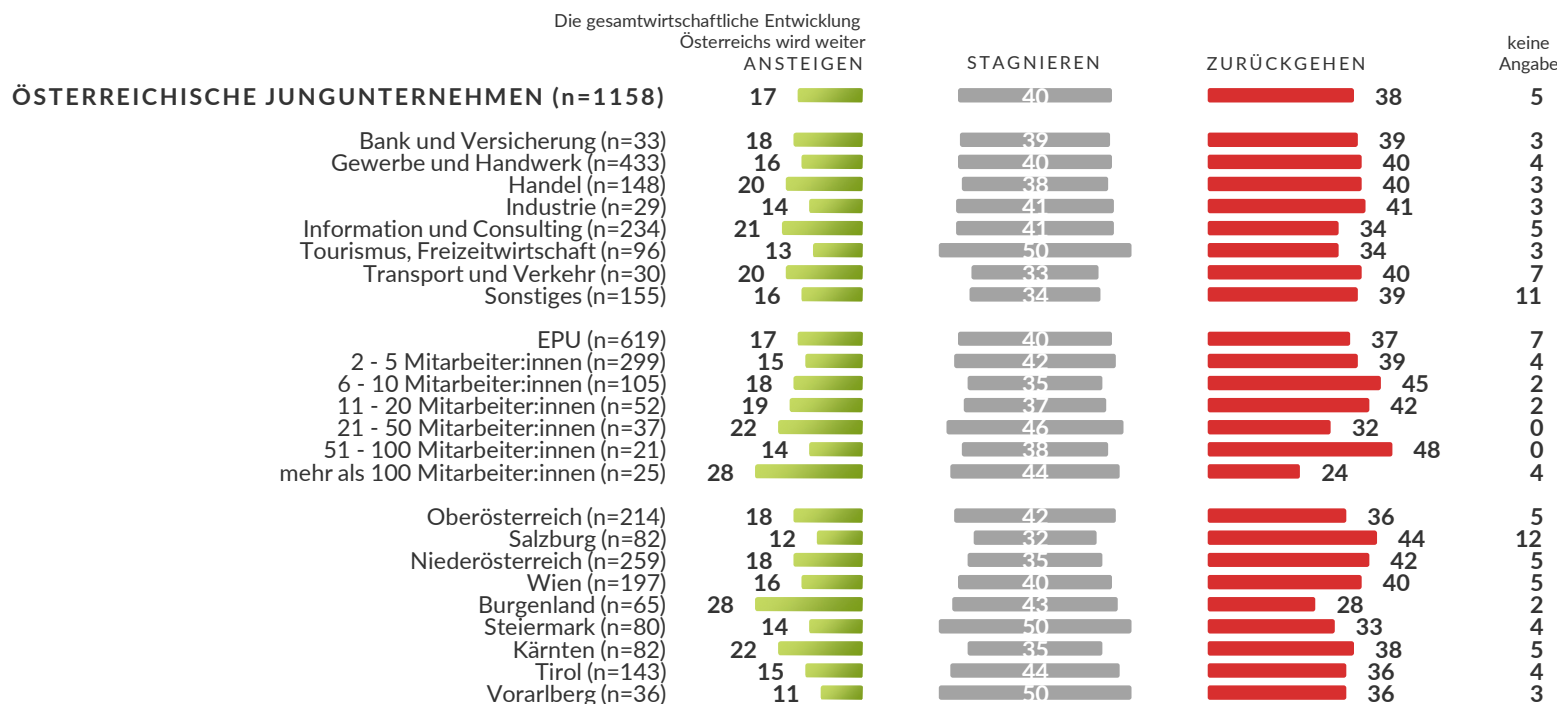


KAPITEL 2

Konjunkturbarometer: Die Stimmungslage bei Jungunternehmer: innen

Einschätzung der wirtschaftlichen Lage Österreichs I

i Die Stimmungslage ist schaumgebrems: Mehr als ein Drittel der Jungunternehmer:innen rechnet mit einem (weiteren) Rückgang der Konjunktur!

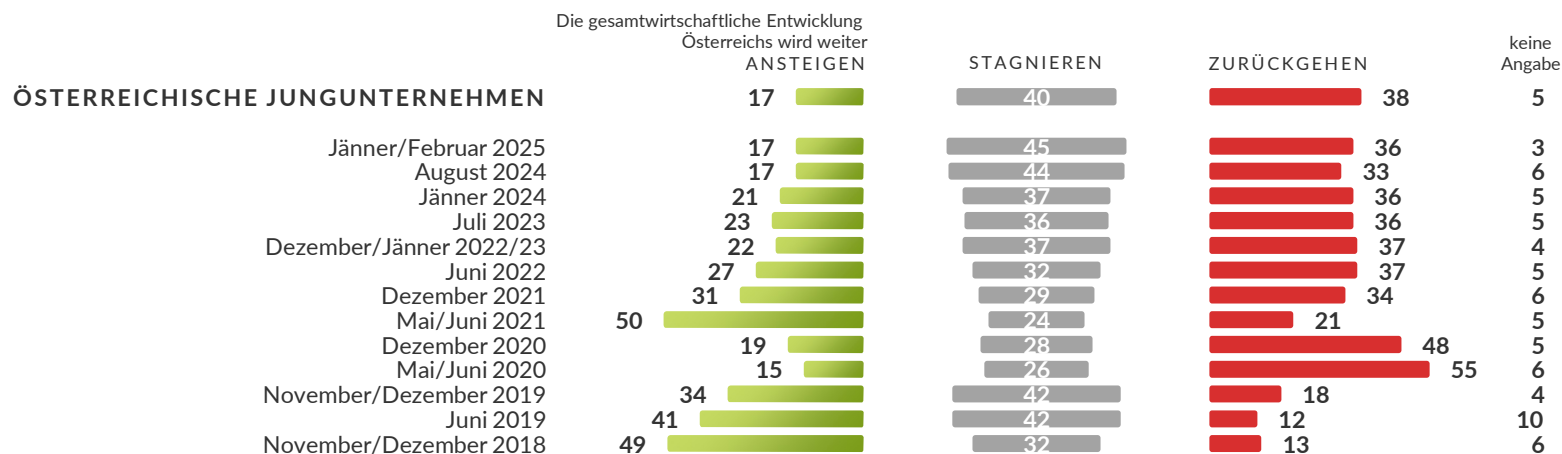


Frage: Glaubst du, dass die Konjunktur, also die gesamtwirtschaftliche Entwicklung Österreichs ...

Einschätzung der wirtschaftlichen Lage Österreichs II

im Trendvergleich

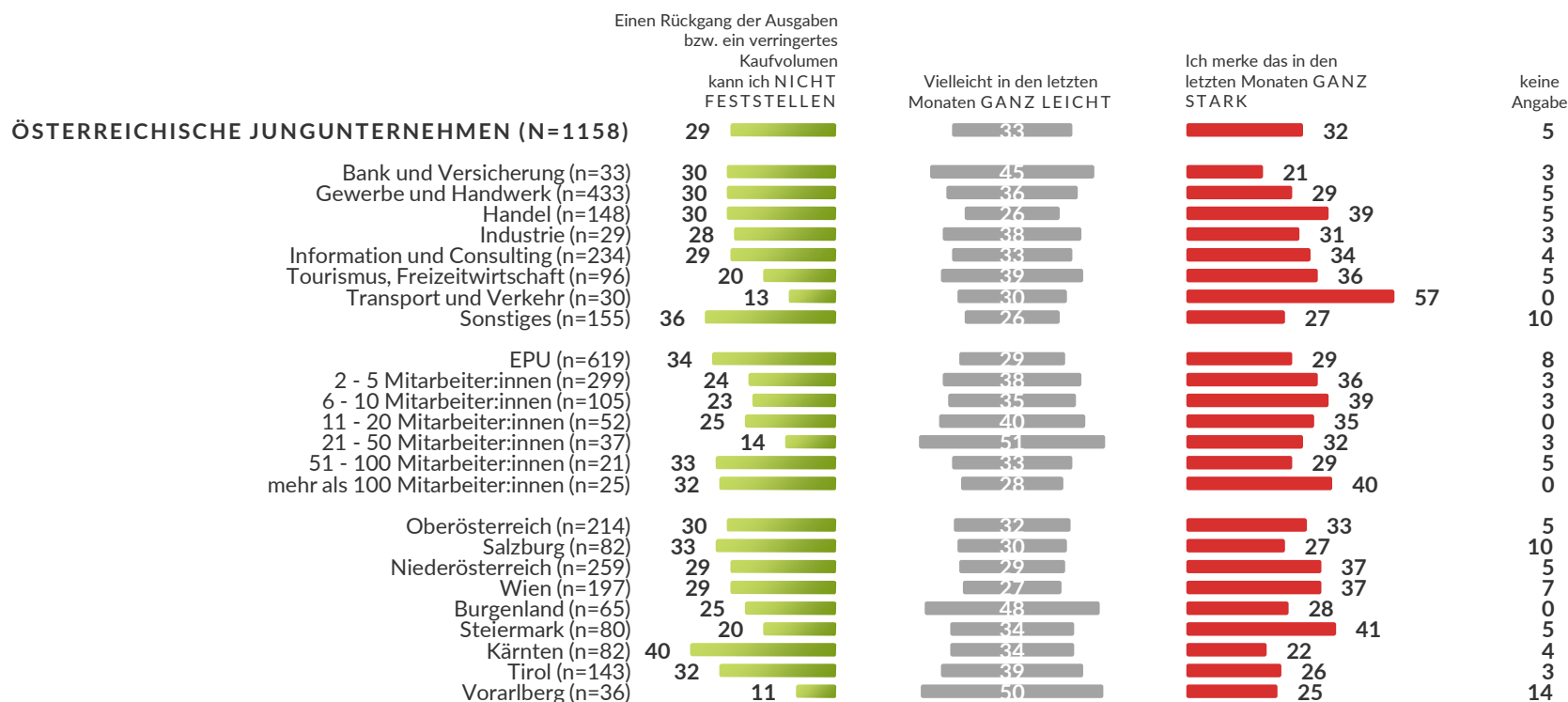
i Der Trendvergleich verdeutlicht: Der Anteil jener Jungunternehmen, die mit einem Ansteigen der wirtschaftlichen Entwicklung rechnen, stagniert auf niedrigem Niveau.



Frage: Glaubst du, dass die Konjunktur, also die gesamtwirtschaftliche Entwicklung Österreichs ...

Wahrgenommenes Ausgabeverhalten der Kunden I

i Drei von zehn Jungunternehmer:innen spüren einen Rückgang beim Kaufvolumen aktuell „ganz stark“!

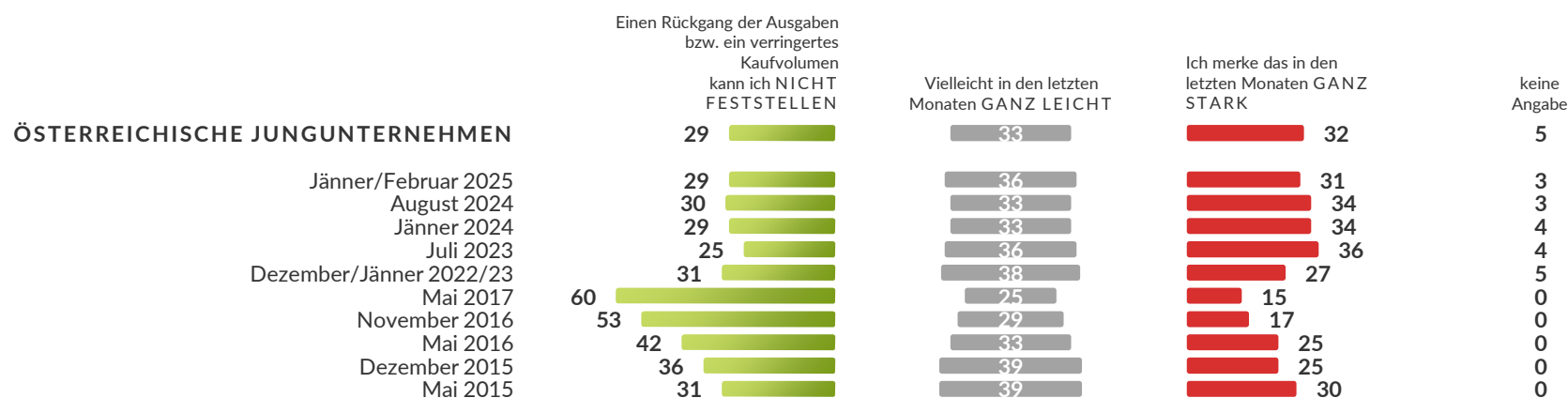


Frage: Merkst du an Deinem Geschäft in den letzten Monaten bei Deinen Kunden einen Rückgang der Ausgaben bzw. ein verringertes Kaufvolumen?

Wahrgenommenes Ausgabeverhalten der Kunden II

im Trendvergleich

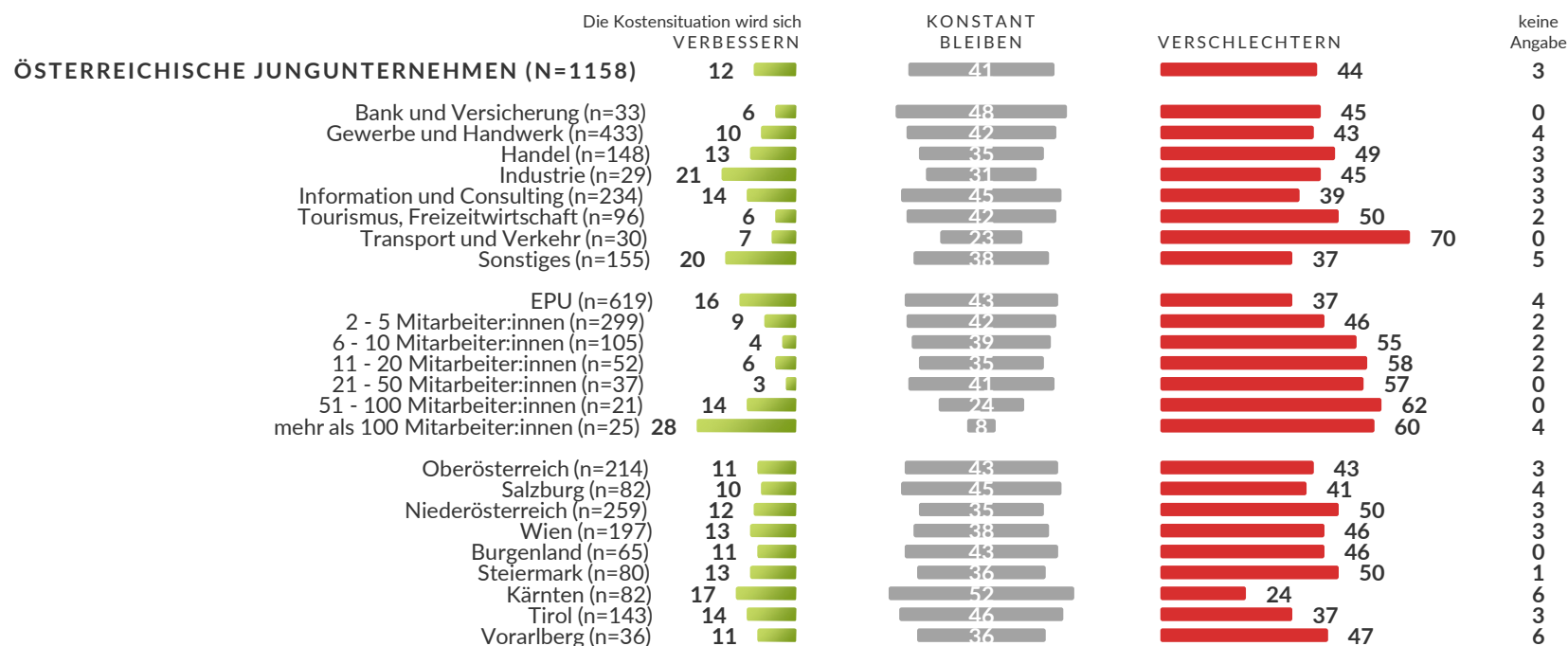
i Damit ist auch hier keine Erholung spürbar.



Frage: Merkst du an Deinem Geschäft in den letzten Monaten bei Deinen Kunden einen Rückgang der Ausgaben bzw. ein verringertes Kaufvolumen?

Die eigene Kostensituation I

i Fast die Hälfte der Jungunternehmer:innen befürchtet eine Verschlechterung der Kostensituation.

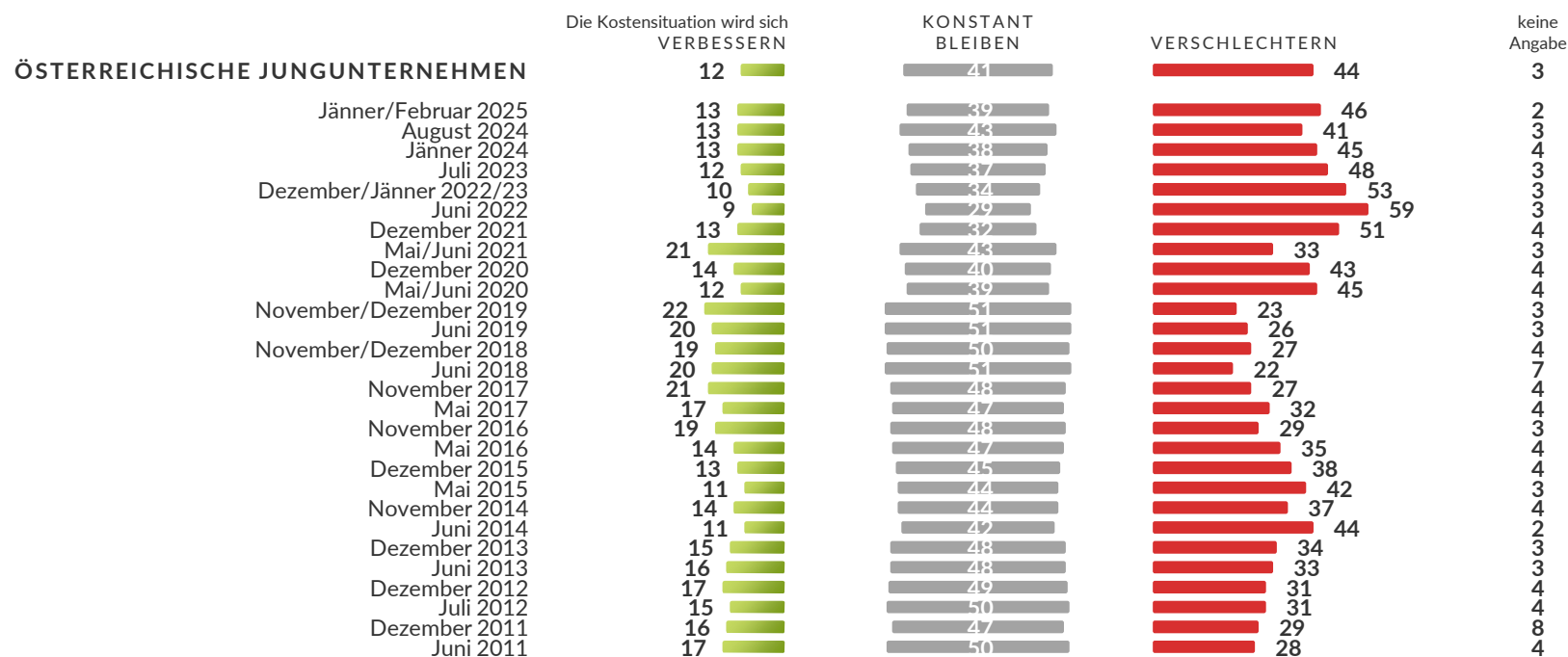


Frage: Deine Kostensituation wird sich -

Die eigene Kostensituation II

im Trendvergleich

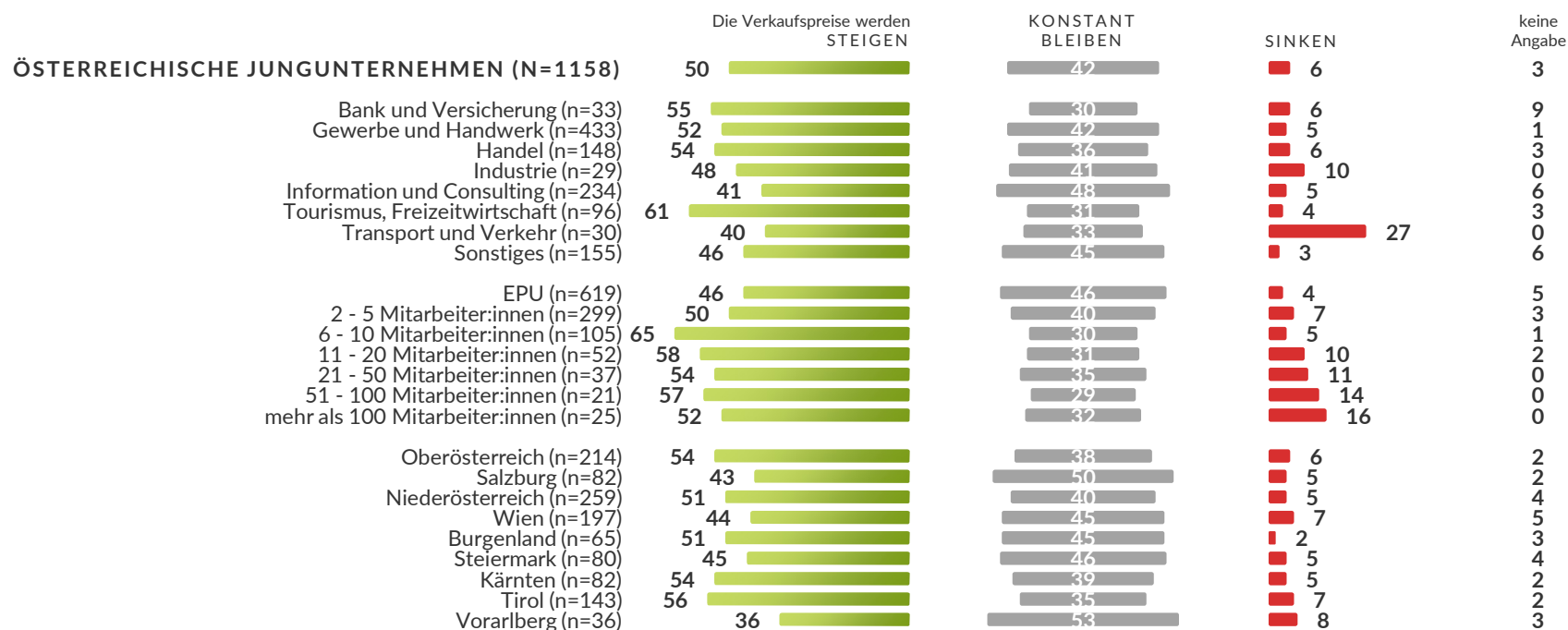
i Auch rund um die Kostensituation zeichnet sich noch keine Entspannung ab.



Frage: Deine Kostensituation wird sich -

Die Entwicklung der Verkaufspreise I

i Die Hälfte der Jungunternehmer:innen geht von steigenden Verkaufspreisen aus.



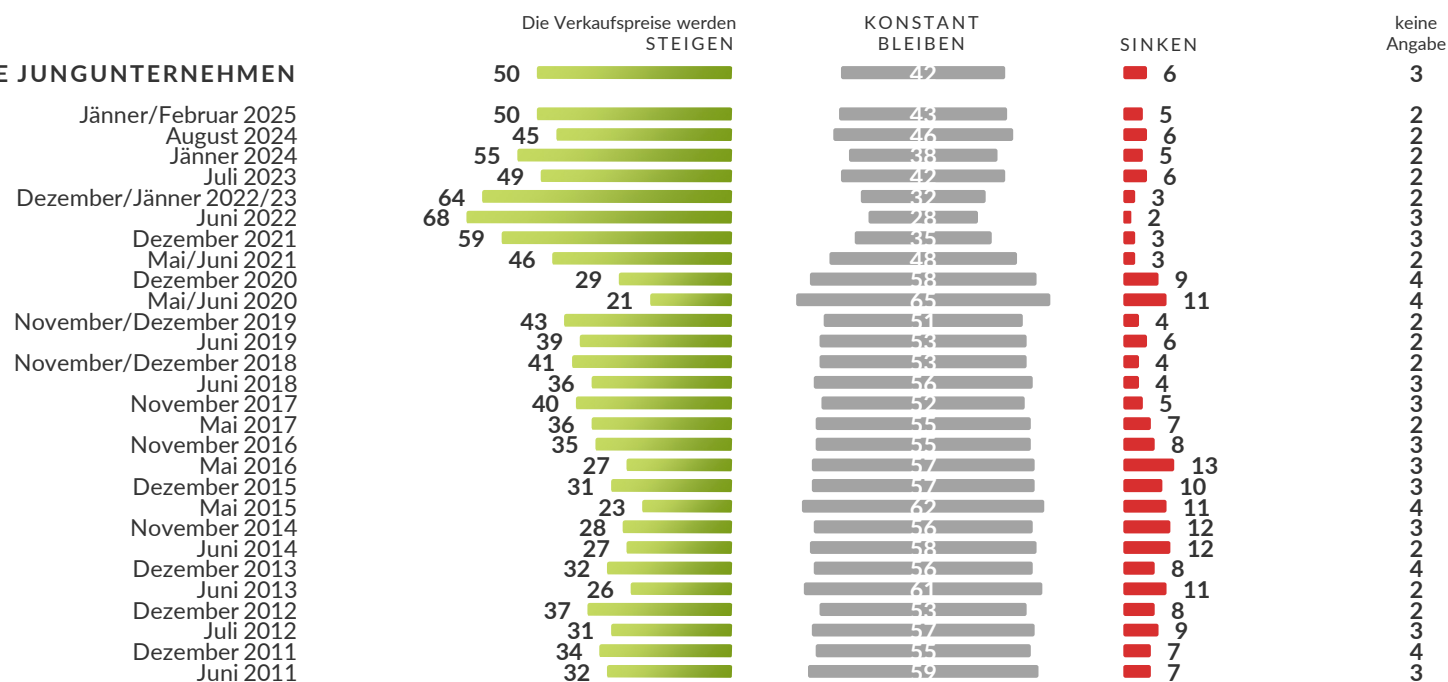
Frage: Deine Verkaufspreise werden -

Die Entwicklung der Verkaufspreise II

im Trendvergleich

i Die Preissteigerungserwartung liegt auf dem Niveau des Jahresbeginns.

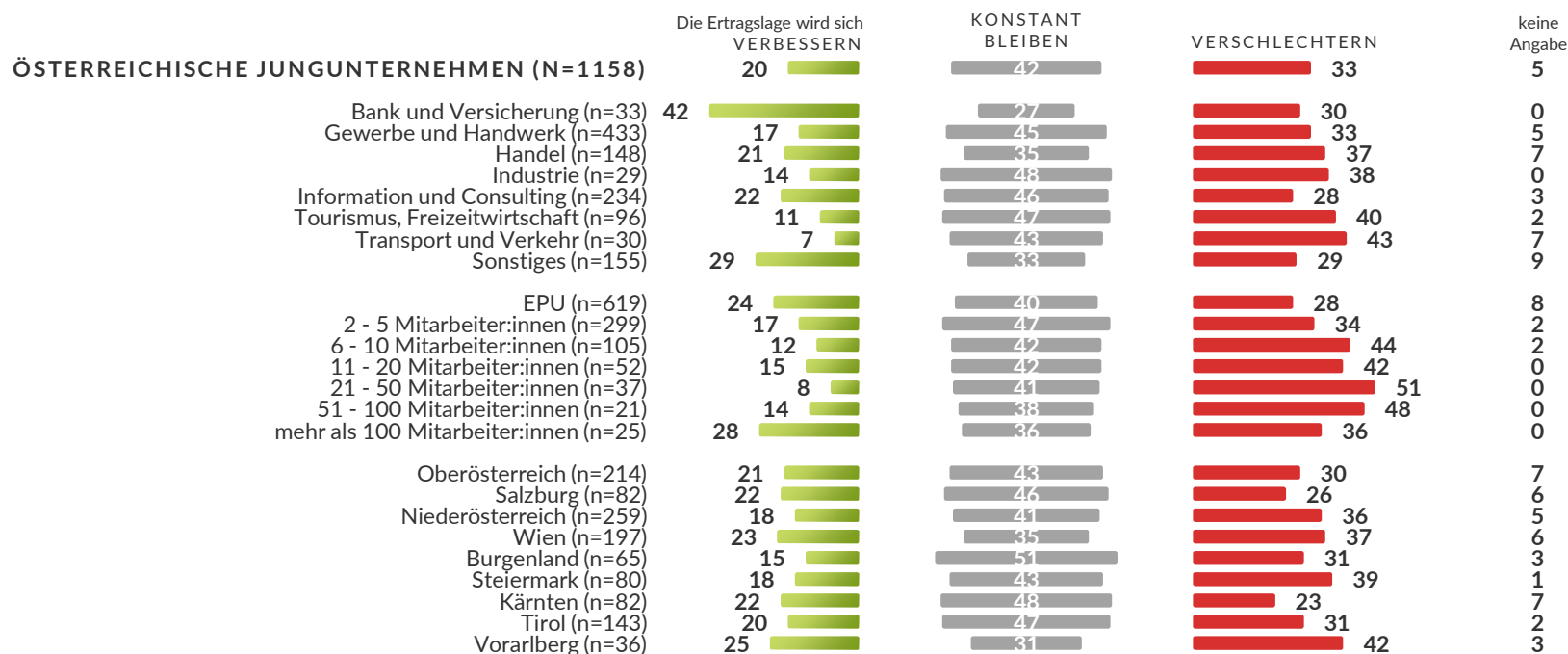
ÖSTERREICHISCHE JUNGUNTERNEHMEN



Frage: Deine Verkaufspreise werden -

Die erwartete Ertragslage I

i Der Saldo aus verbesserter und verschlechterter Ertragslage ist klar negativ.

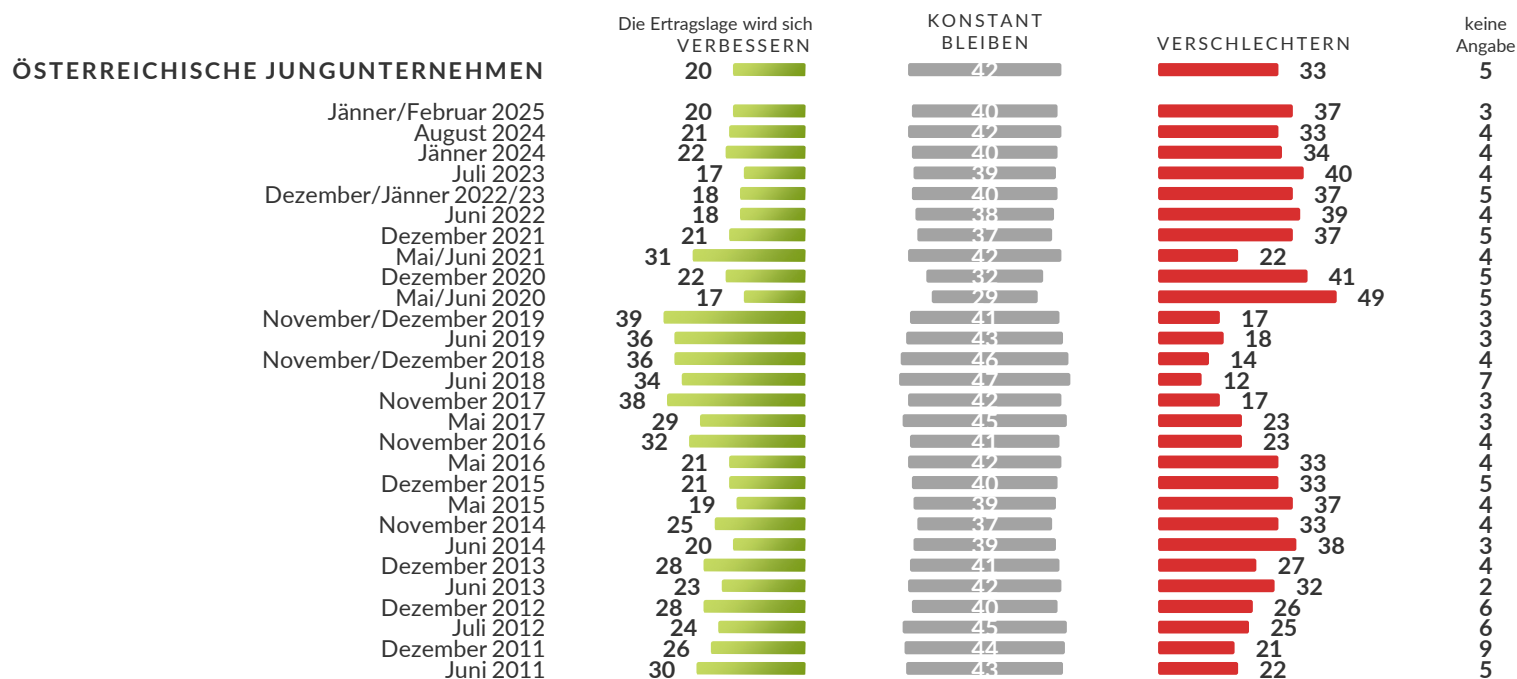


Frage: Deine Ertragslage wird sich -

Die erwartete Ertragslage II

im Trendvergleich

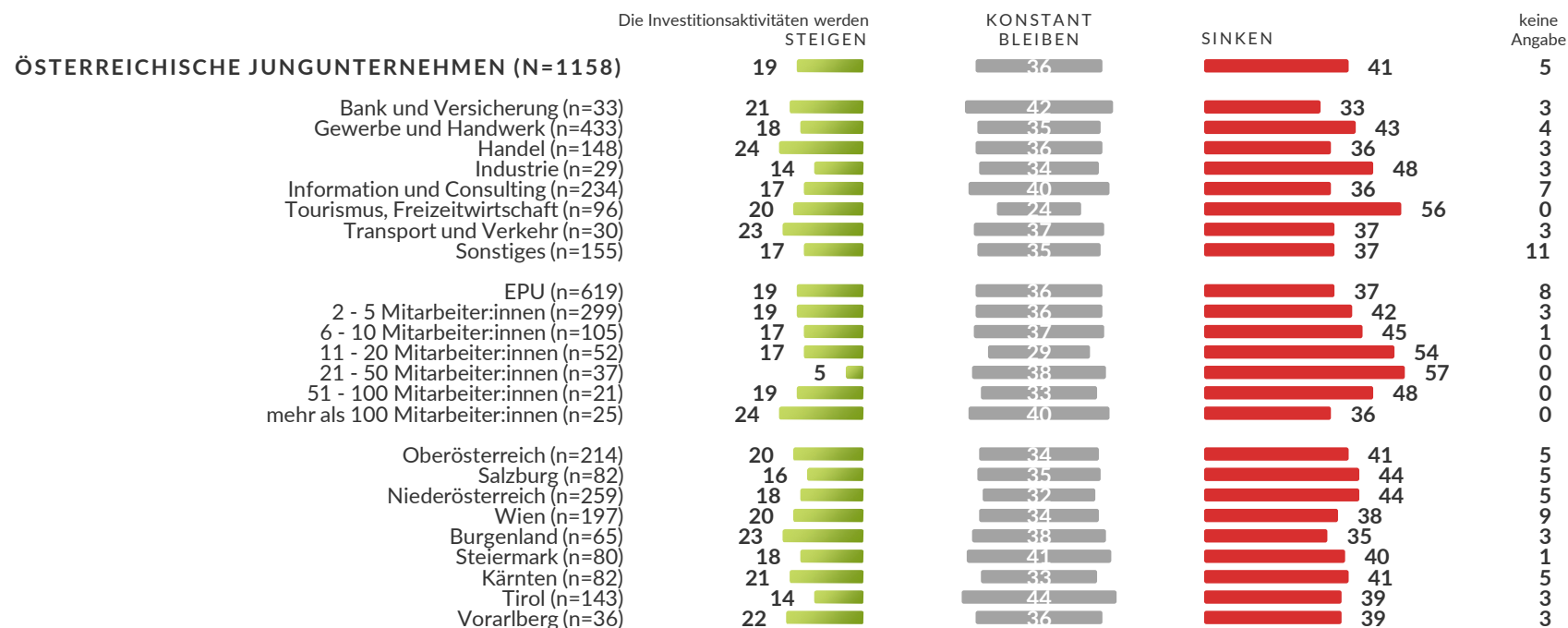
i Die aktuellen Zahlen zur Ertragslage entsprechen dem Vorjahres-Niveau.



Frage: Deine Ertragslage wird sich -

Die Investitionsaktivitäten I

i Bei den Investitionsaktivitäten präsentieren sich die Jungunternehmer:innen vorsichtig.

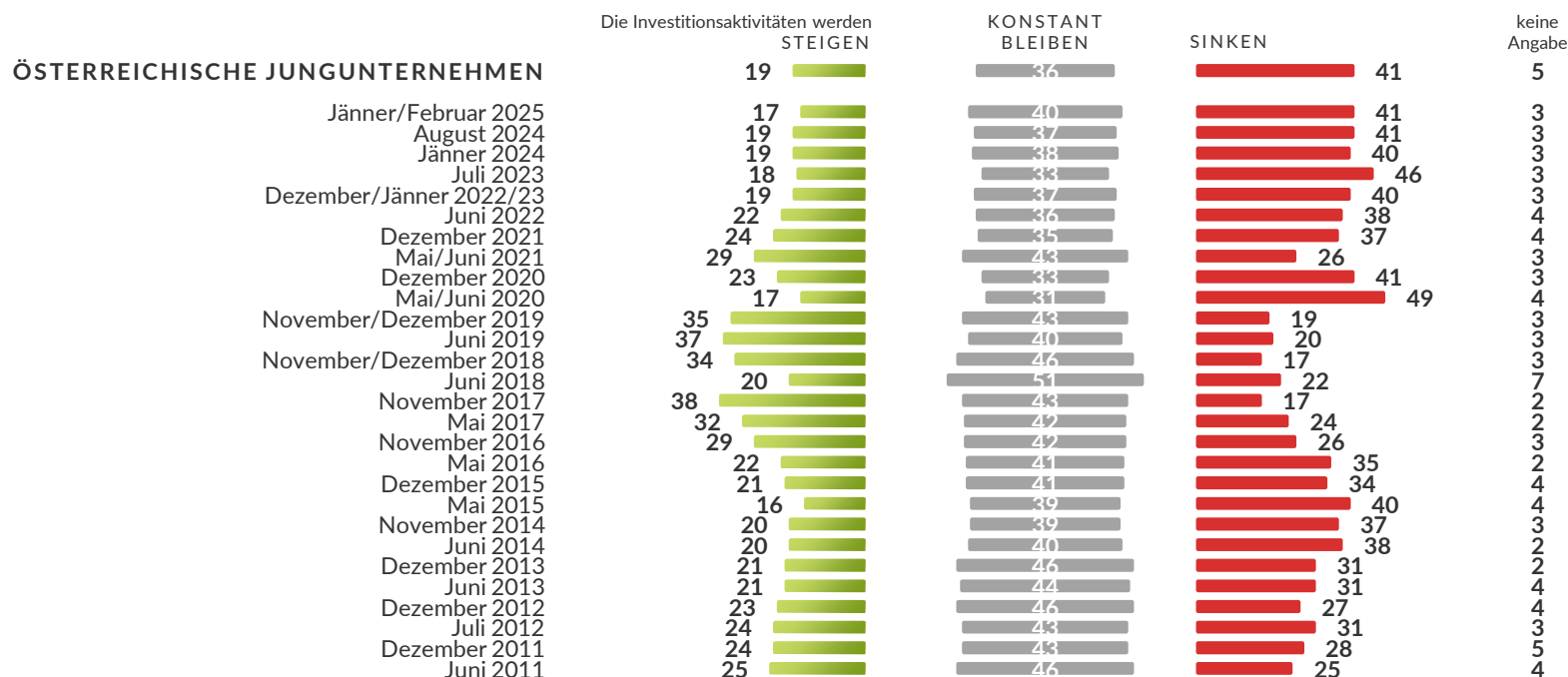


Frage: Deine Investitionsaktivitäten werden -

Die Investitionsaktivitäten II

im Trendvergleich

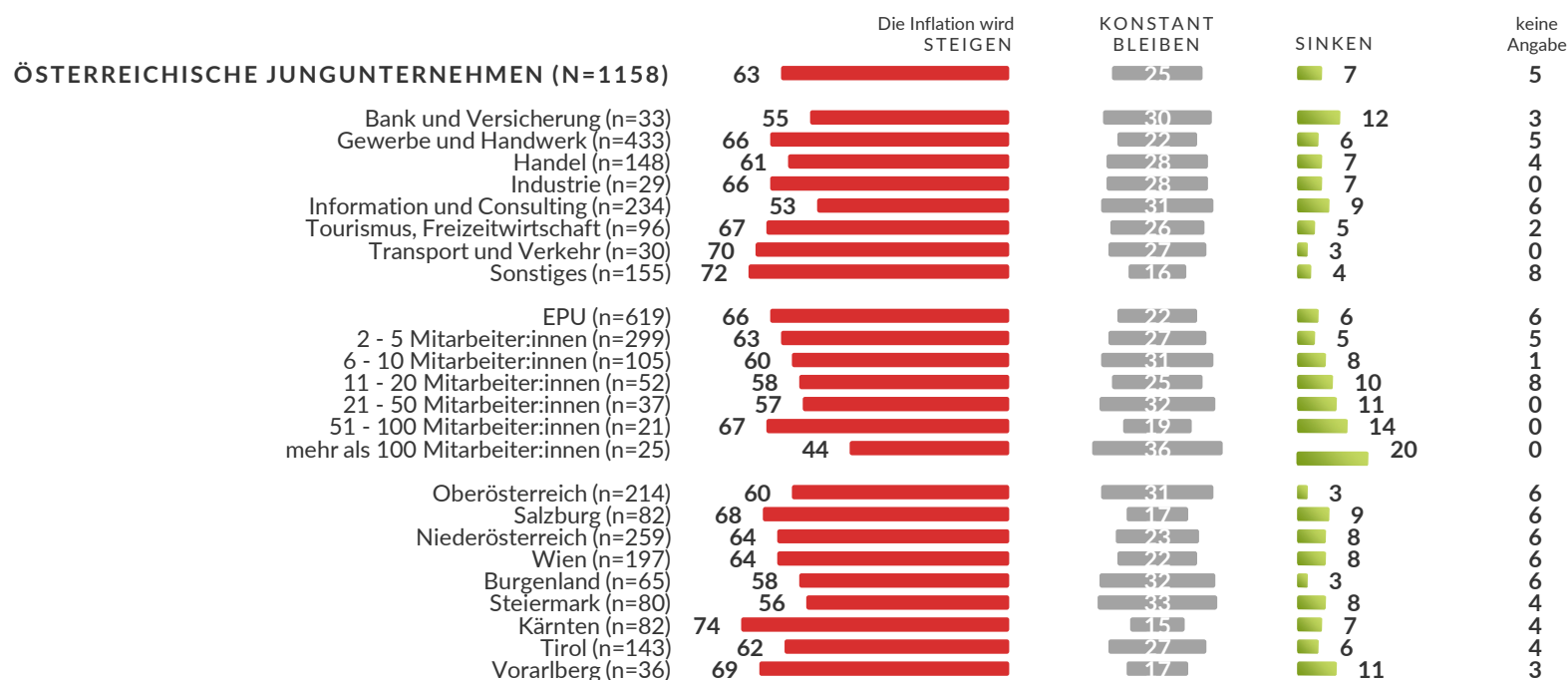
i Der Trendvergleich zeigt: Bei den Investitionsaktivitäten ist keine Entspannung erkennbar.



Frage: Deine Investitionsaktivitäten werden -

Die Entwicklung der Inflation I

i Knapp zwei Drittel der Jungunternehmer:innen rechnen mit steigender Inflation!

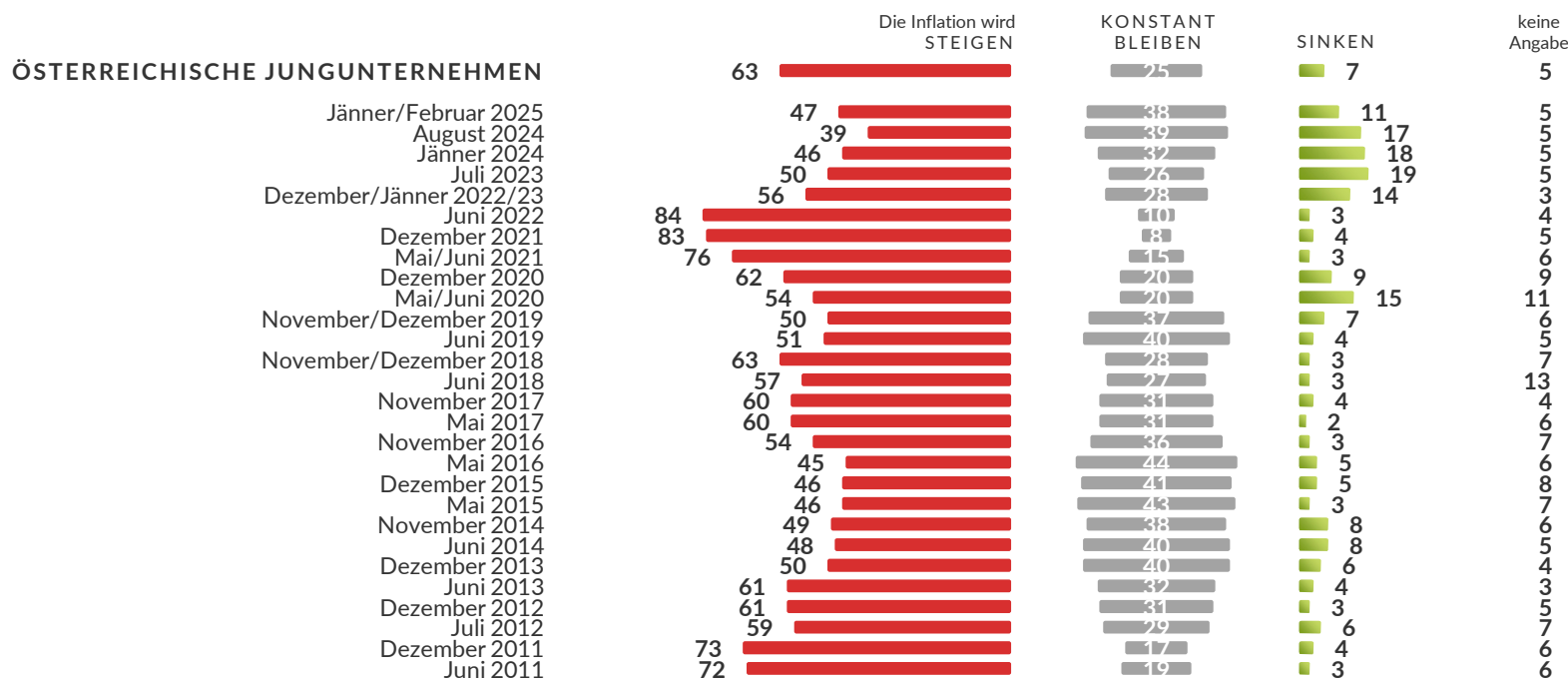


Frage: Die Inflation wird -

Die Entwicklung der Inflation II

im Trendvergleich

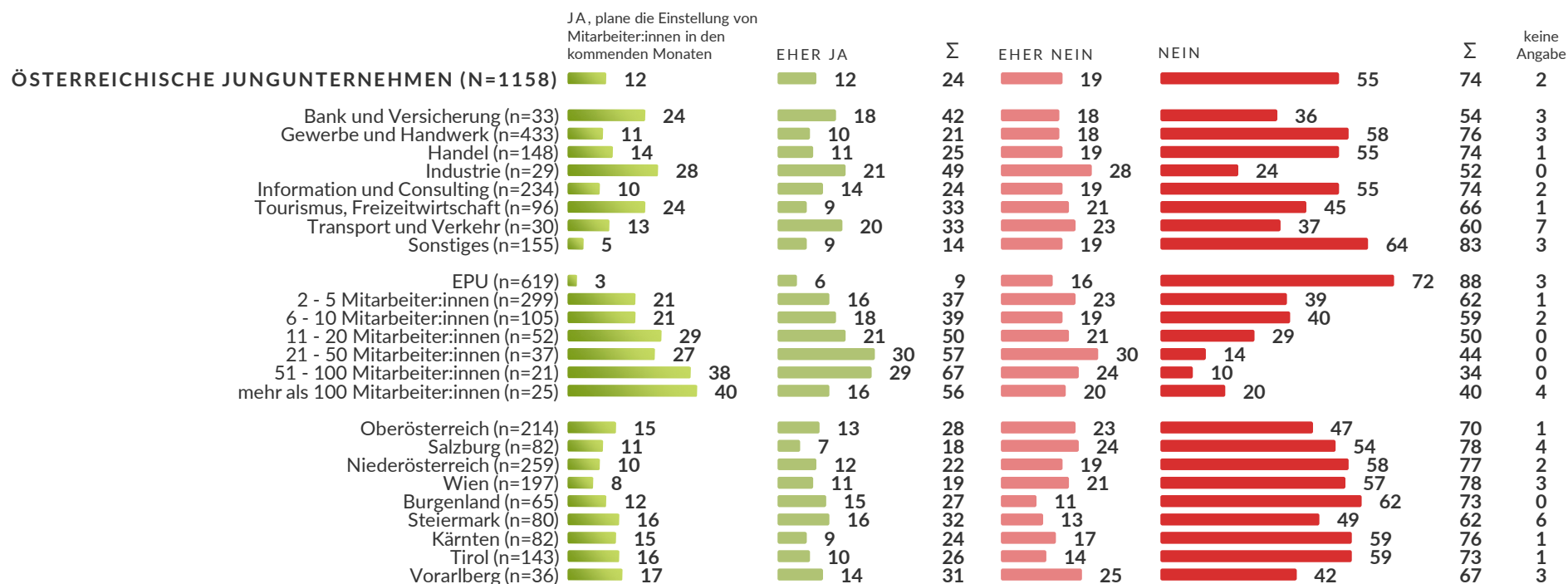
i Die Inflationssorgen steigen weiter an!



Frage: Die Inflation wird -

Geplante Aktivitäten am Arbeitsmarkt I

i Ein Viertel der Jungunternehmen plant in den kommenden Monaten neue Mitarbeiter:innen einzustellen!

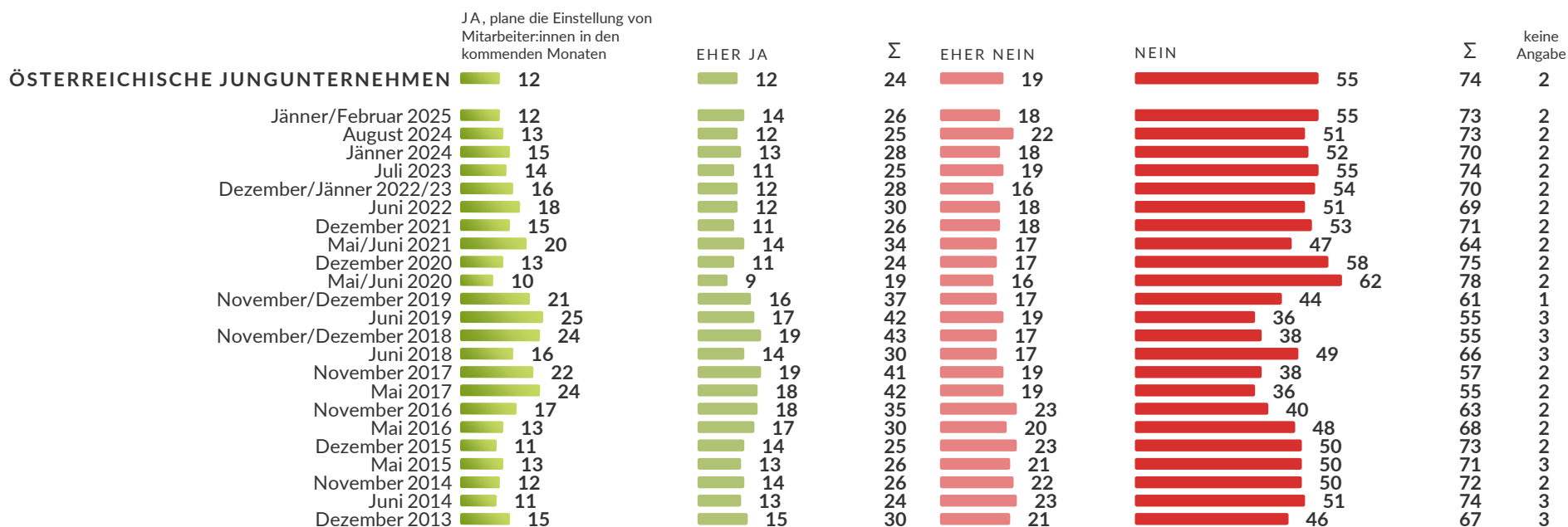


Frage: Planst du in den kommenden 6-12 Monaten eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter einzustellen?

Geplante Aktivitäten am Arbeitsmarkt II

im Trendvergleich

i Die Einstellpläne liegen damit ähnlich wie zuletzt.



Frage: Planst du in den kommenden 6-12 Monaten eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter einzustellen?



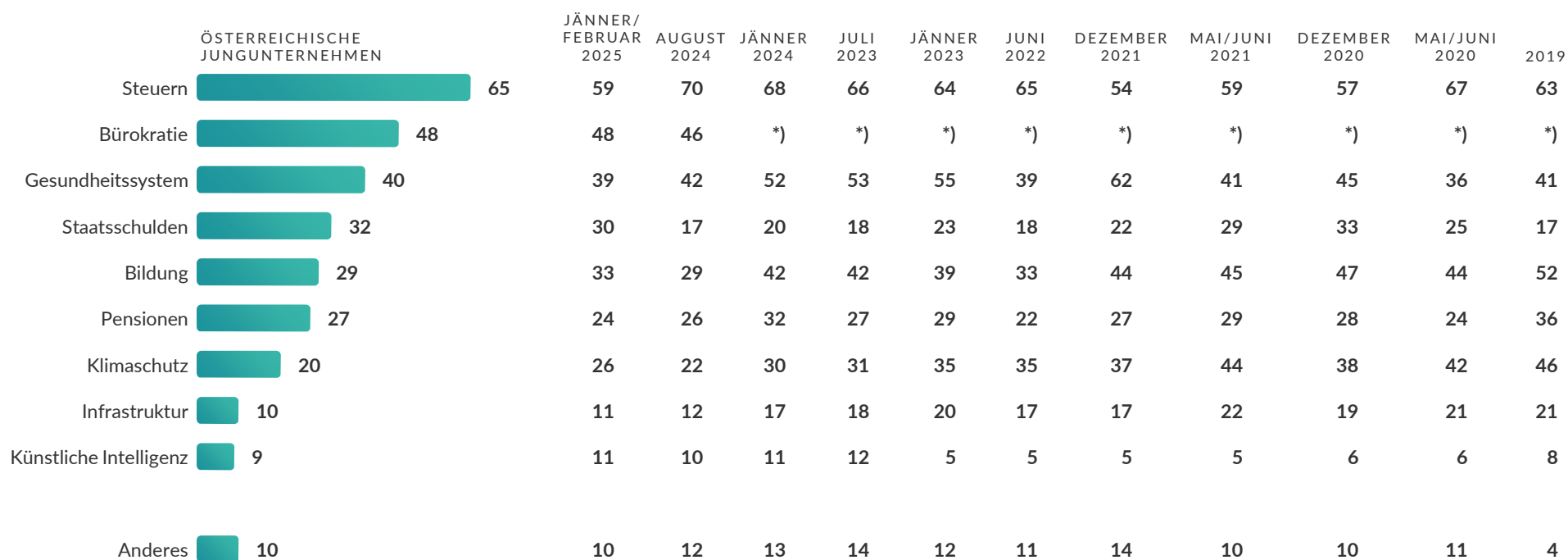
KAPITEL 3

Aktuelle (politische) Themen & Herausforderungen

Aufgaben der Bundesregierung

Nennung der Top-3-Themen

i Steuern, Bürokratie und das Gesundheitssystem bleiben die zentralen Aufgaben!



*) wurde im Trend nicht abgefragt

Frage: Bei welchen dieser Themen siehst du Handlungsbedarf für die aktuelle Bundesregierung?

Wahrnehmung der Behörden



Bei Behörden reagieren die Jungunternehmer:innen sehr kritisch – kompliziert, oft nicht verständlich, fehlendes Vertrauen etc. Kurzum: Vielfach fühlt man sich wie ein(e) Bittsteller:in, die auf den guten Willen der Behörden angewiesen ist...

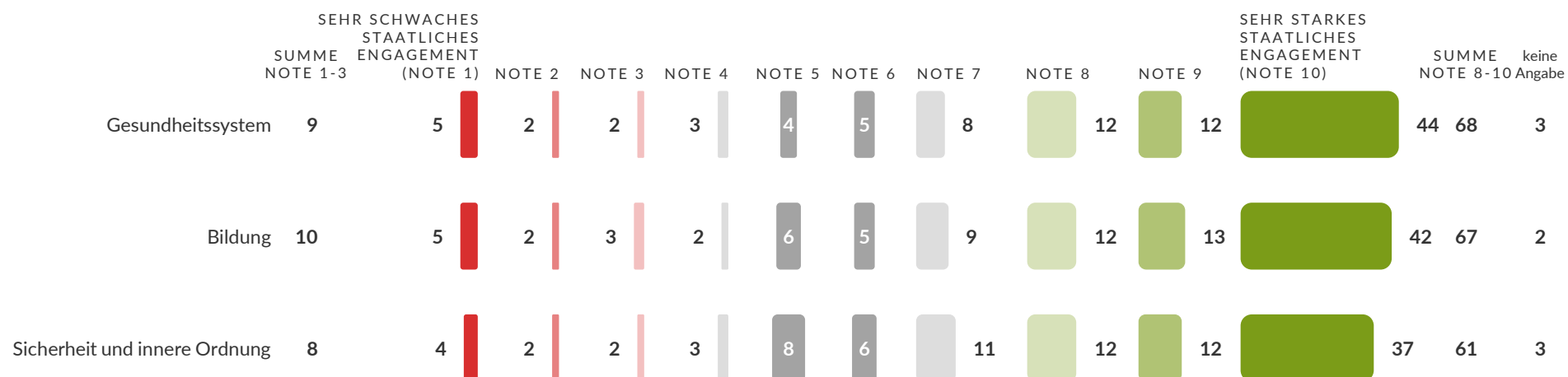
	STIMME VOLL UND GANZ ZU		STIMME EHER ZU		Σ	STIMME EHER NICHT ZU		STIMME GAR NICHT ZU		Σ	Weiß nicht, keine Angabe
Bei Behörden fühlt man sich manchmal wie ein(e) Bittsteller:in, der auf den guten Willen der Beamt:innen angewiesen ist	<div></div>	43	<div></div>	34	77	<div></div>	12	<div></div>	5	17	7
Behörden sind gut erreichbar	<div></div>	5	<div></div>	29	34	<div></div>	35	<div></div>	26	61	5
Behörden sind kompetente Ansprechpartner	<div></div>	4	<div></div>	30	34	<div></div>	37	<div></div>	23	60	6
Informationen und Vorgaben der Behörden sind verständlich	<div></div>	3	<div></div>	23	26	<div></div>	42	<div></div>	28	70	5
Behörden agieren verlässlich und berechenbar	<div></div>	3	<div></div>	29	32	<div></div>	37	<div></div>	25	62	6
Behörden agieren service- und lösungsorientiert im Umgang mit Anliegen	<div></div>	3	<div></div>	26	29	<div></div>	37	<div></div>	28	65	6
Behörden weisen ein generelles Verständnis für unternehmerische und wirtschaftliche Fragen auf	<div></div>	3	<div></div>	24	27	<div></div>	38	<div></div>	28	66	7
Behördliche Verfahren laufen schnell und unkompliziert ab	<div></div>	2	<div></div>	11	13	<div></div>	38	<div></div>	43	81	7
Behörden agieren auf Augenhöhe und bringen Vertrauen entgegen	<div></div>	2	<div></div>	22	24	<div></div>	41	<div></div>	28	69	6

Frage: Themenwechsel; Wie bewertest du den Umgang der Behörden mit deinem Unternehmen in folgenden Bereichen?

Die Rolle des Staates

Nennung der Top-3-Themen

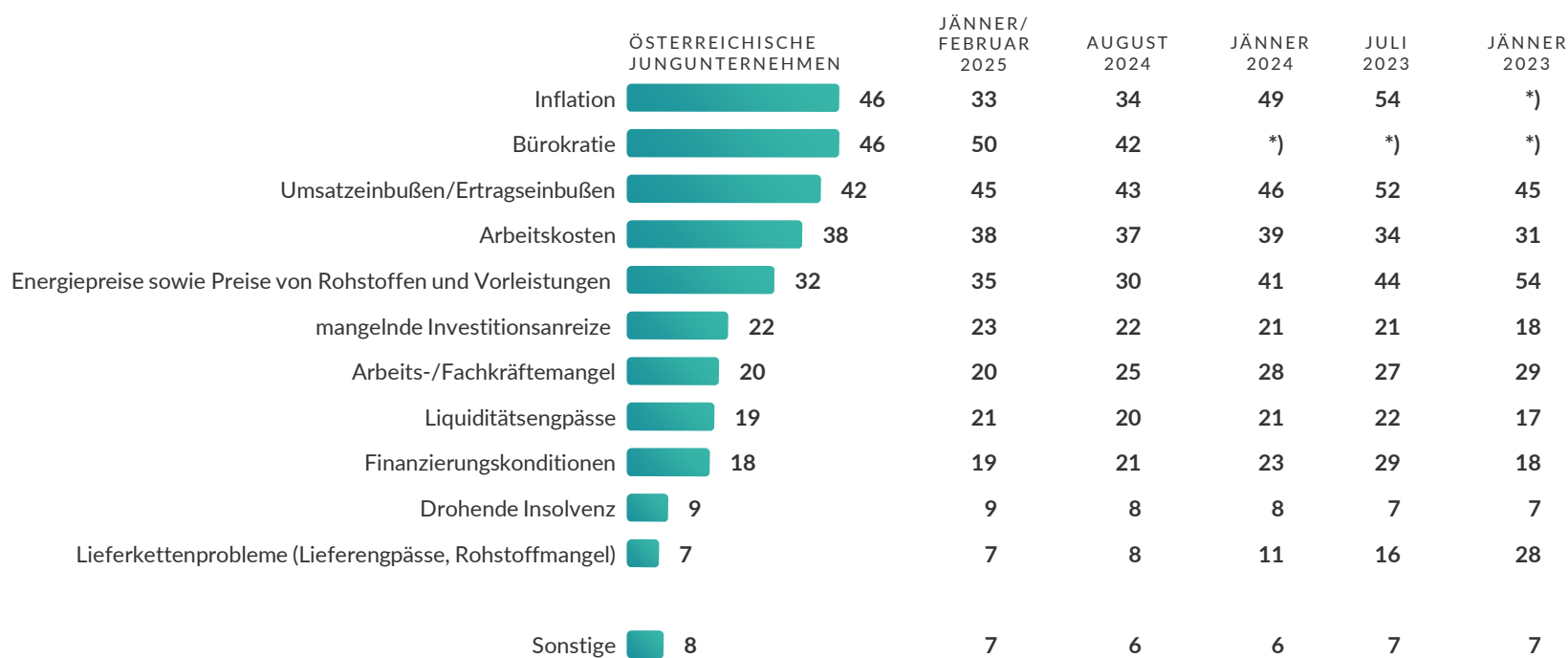
i Jungunternehmer:innen erwarten durchaus starkes staatliches Engagement in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Sicherheit.



Frage: Im Allgemeinen: In welchen Bereichen wünschst du dir sehr starkes staatliches Engagement und in welchen sehr schwaches?

Herausforderungen in den kommenden 12 Monaten

i Inflation und Bürokratie teilen sich Platz 1 der unternehmerischen Herausforderungen!



*) wurde im Trend nicht abgefragt

Frage: Welche sind die größten Herausforderungen für dein Unternehmen in den kommenden 12 Monaten?

Die unternehmerischen Folgen der Krisenzeiten

i Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sowie Wachstumsstrategien haben besonders unter den Krisen gelitten.

	ÖSTERREICHISCHE JUNGUNTERNEHMEN	EPU (n=619)	2 - 5 Mitar- beiter:innen (n=299)	6 - 10 Mitar- beiter:innen (n=105)	11 - 20 Mitar- beiter:innen (n=52)	21 - 50 Mitar- beiter:innen (n=37)	51 - 100 Mitar- beiter:innen (n=21)	mehr als 100 Mitar- beiter:innen (n=25)
Investitionsentscheidungen	46	43	47	54	58	59	43	52
Unternehmenswachstum (z. B. Expansion, Standortaufbau)	41	35	43	50	56	59	57	48
Finanzierungsentscheidungen (z. B. Kreditaufnahme, Kapitalerhöhung)	35	31	42	43	29	41	33	44
Personalentscheidungen (z. B. Neueinstellungen oder Vertragsverlängerungen)	31	22	40	47	38	30	48	44
Strategische Entscheidungen (z. B. Preisstrategien, Vertragslaufzeiten anpassen und Übernahme von Mitbewerbern)	28	26	27	31	42	57	43	28
Kundenakquise	25	27	26	17	27	22	14	28
Marketing und Werbeaktivitäten	20	22	17	22	10	24	24	24
Produktentwicklung bzw. Produktangebot	15	15	14	12	21	27	14	12
Internationale Aktivitäten (z. B. Export, Import, Auslandsinvestitionen)	13	13	15	8	17	5	5	20
Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten	11	12	9	7	21	8	24	0
Geplante Betriebsübergabe	6	3	9	5	8	14	5	4
Veräußerung von Unternehmensanteilen	2	1	3	1	0	3	10	16
Keine spürbaren Auswirkungen durch Vielzahl an Krisen	6	5	6	10	6	0	5	8
Keine Angabe	13	19	9	7	4	3	5	0

Frage: Die vergangenen Jahre waren durch eine Vielzahl an Krisen gekennzeichnet. Welche unternehmerische Aktivität hat dadurch besonders gelitten?

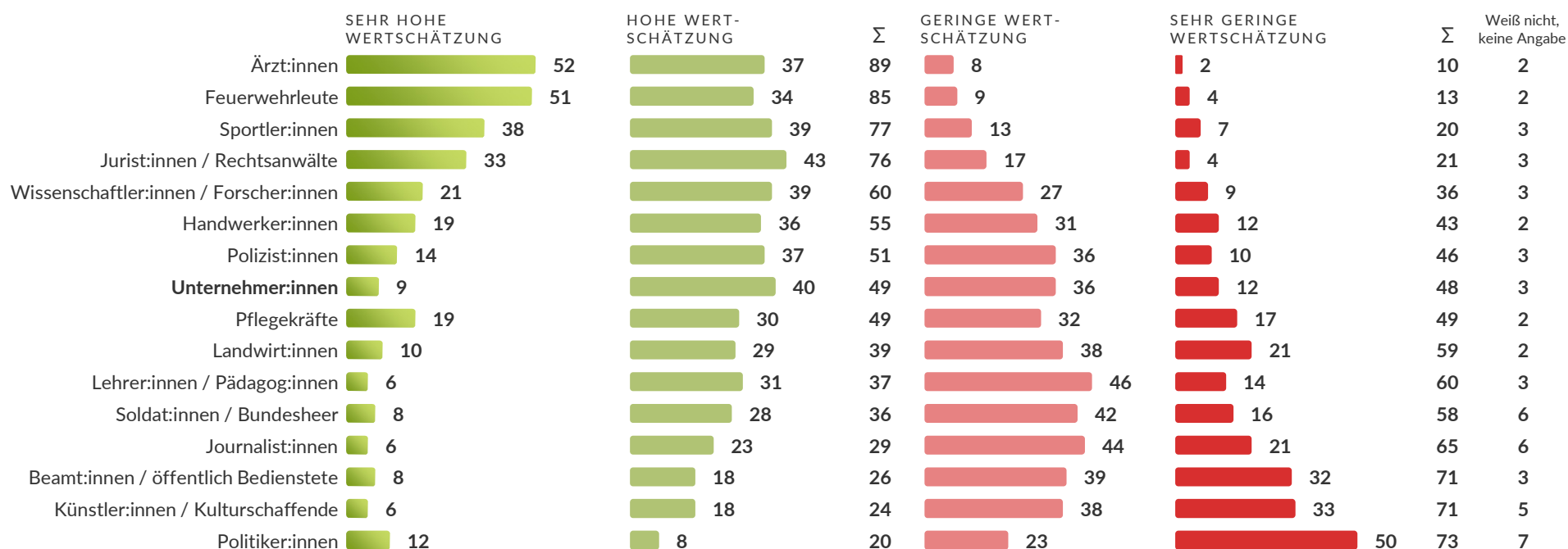
KAPITEL 4

Mindset & Handlungsspielräume rund um das Unternehmertum in Österreich



Wahrnehmung der Berufsgruppen in der Gesellschaft

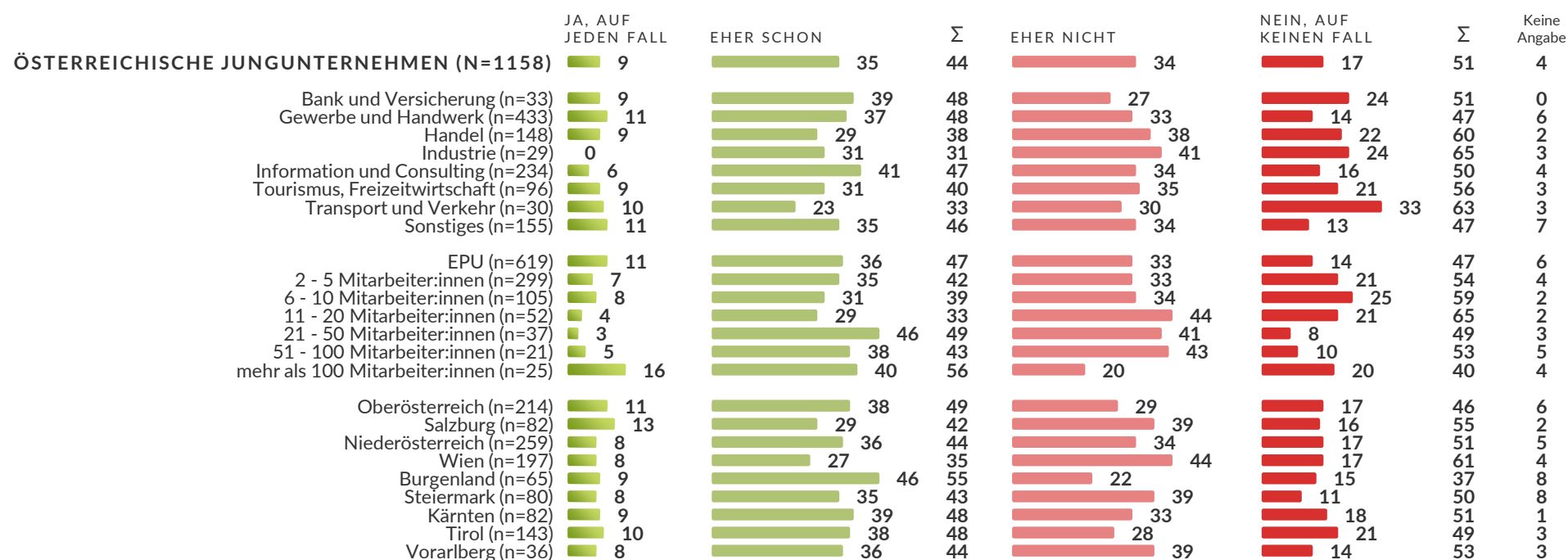
i Für Ärzt:innen und Feuerwehrleute gibt es eine besonders hohe Wertschätzung!



Frage: Wie werden deiner Meinung nach die folgenden Berufsgruppen in der österreichischen Gesellschaft wahrgenommen?

Die Jungunternehmensfreundlichkeit Österreichs

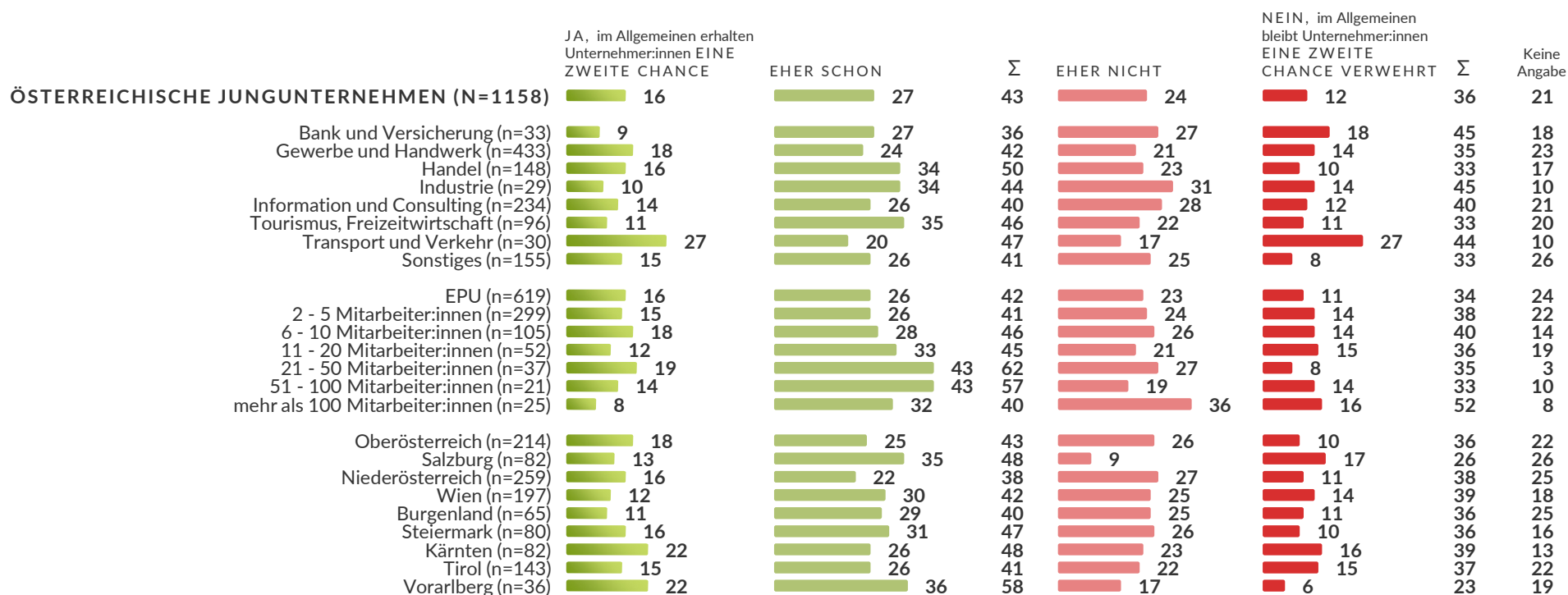
i Rund um die Jungunternehmensfreundlichkeit Österreichs spürt man noch jede Menge Optimierungspotential.



Frage: Ist Österreich aus deiner Sicht ein jungunternehmerfreundliches Land oder eher nicht?

Einschätzung der Fehlerkultur in Österreich

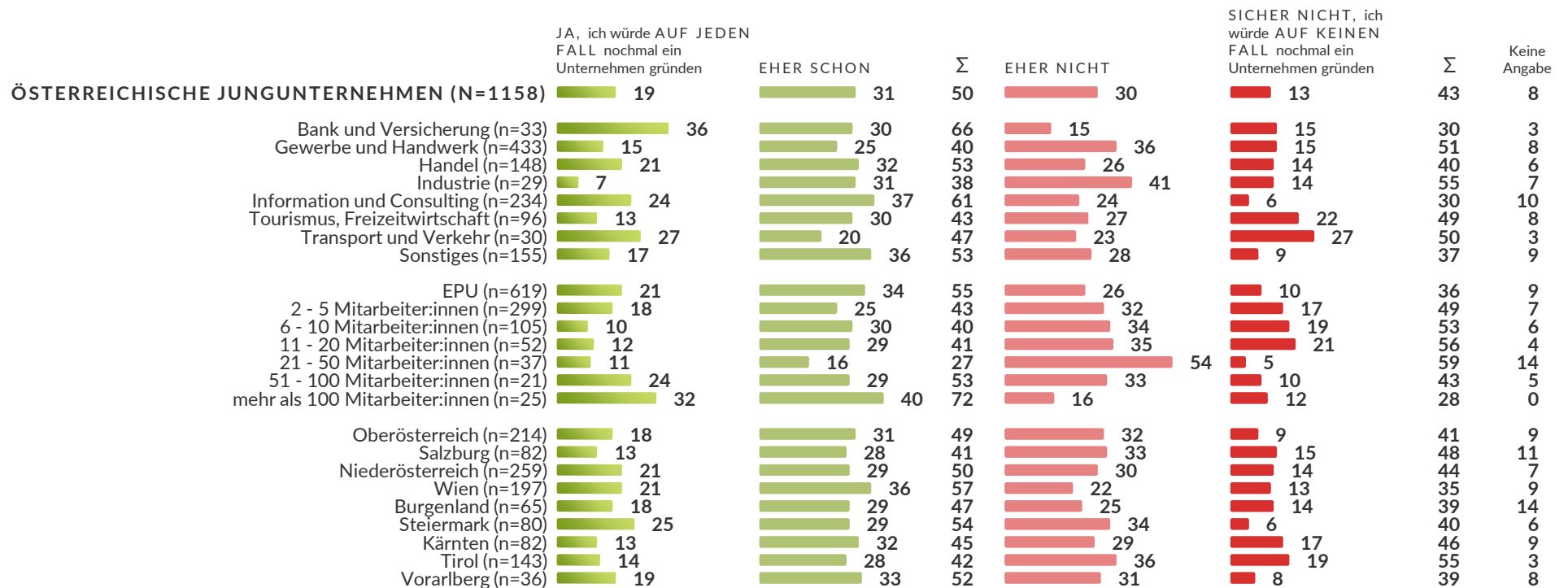
Fehlerkultur sieht man nicht als die zentrale Stärke Österreichs...



Frage: Wie schätzt du die Fehlerkultur in Österreich ein: Bekommen Unternehmer:innen eine zweite Chance, wenn es das erste Mal nicht funktioniert hat, oder fehlt ihnen diese Möglichkeit?

Neugründung nach Scheitern

i Knapp die Hälfte der Jungunternehmer:innen würde bei einem Scheitern keinen zweiten Versuch wagen!



Frage: Würdest du nach einem gescheiterten ersten Versuch nochmal ein Unternehmen in Österreich gründen, oder würdest du dich dagegen entscheiden?

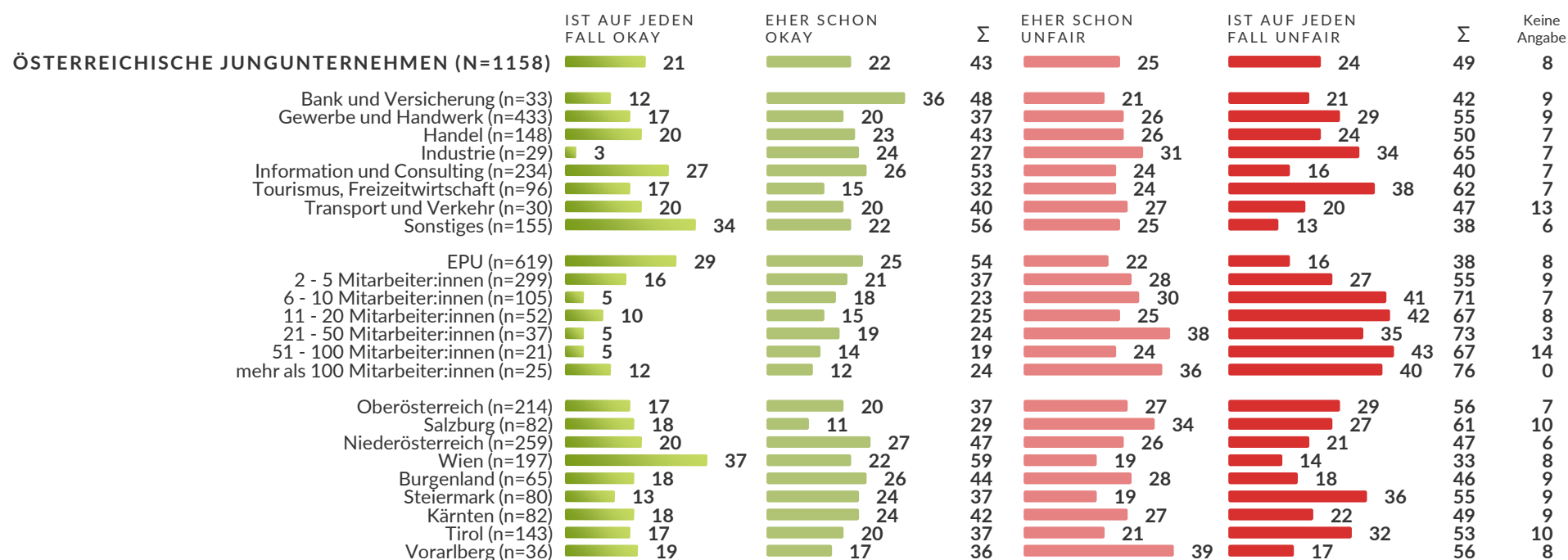


KAPITEL 5

Einstellung zur „freiwilligen Teilzeit“

Fairness einer „freiwilligen Teilzeit“

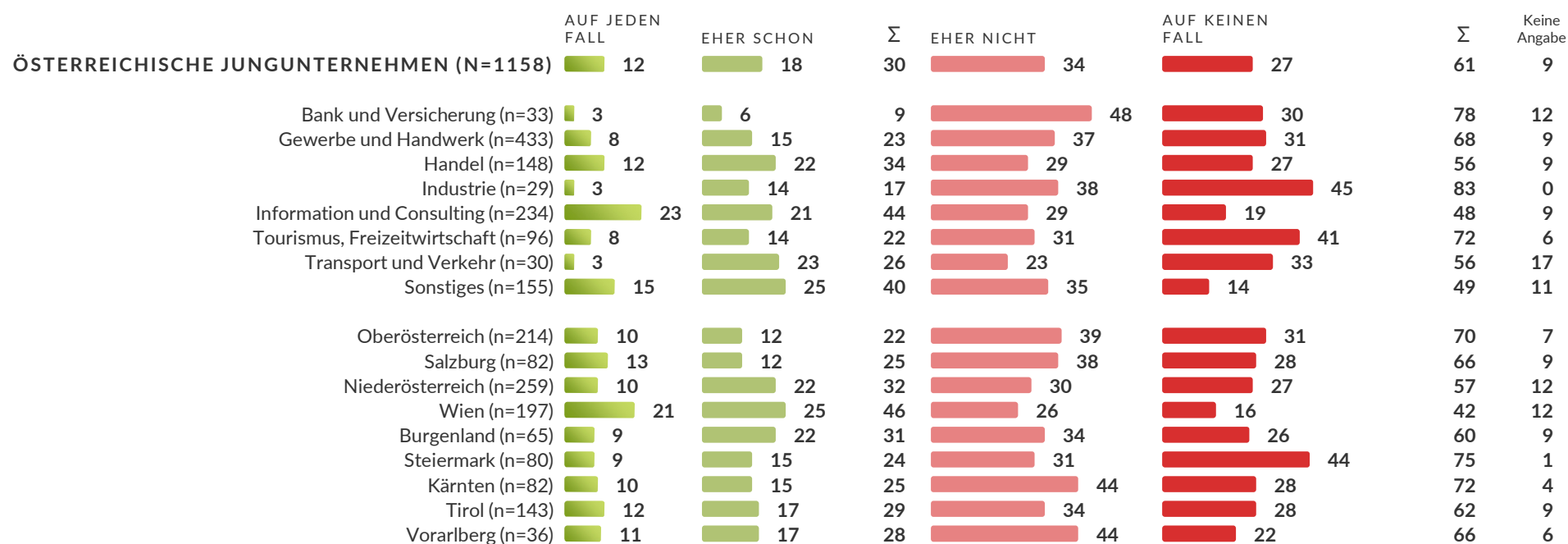
i Etwa die Hälfte der Jungunternehmer:innen beurteilt „freiwillige Teilzeit“ (ohne Betreuungs- und Pflegepflichten) als unfair.



Frage: Ist es Deiner Meinung nach okay, wenn Personen ohne Betreuungs- oder Pflegepflichten in Teilzeit arbeiten und damit ganz normal vollen Zugang zu staatlichen Leistungen bekommen oder ist dies deiner Meinung nach der Gesellschaft gegenüber unfair?

Auswirkungen der „freiwilligen Teilzeit“ auf die Sozialsysteme

i Eindeutiges Stimmungsbild: „Freiwillige Teilzeit“ können wir uns als Gesellschaft einfach nicht leisten.

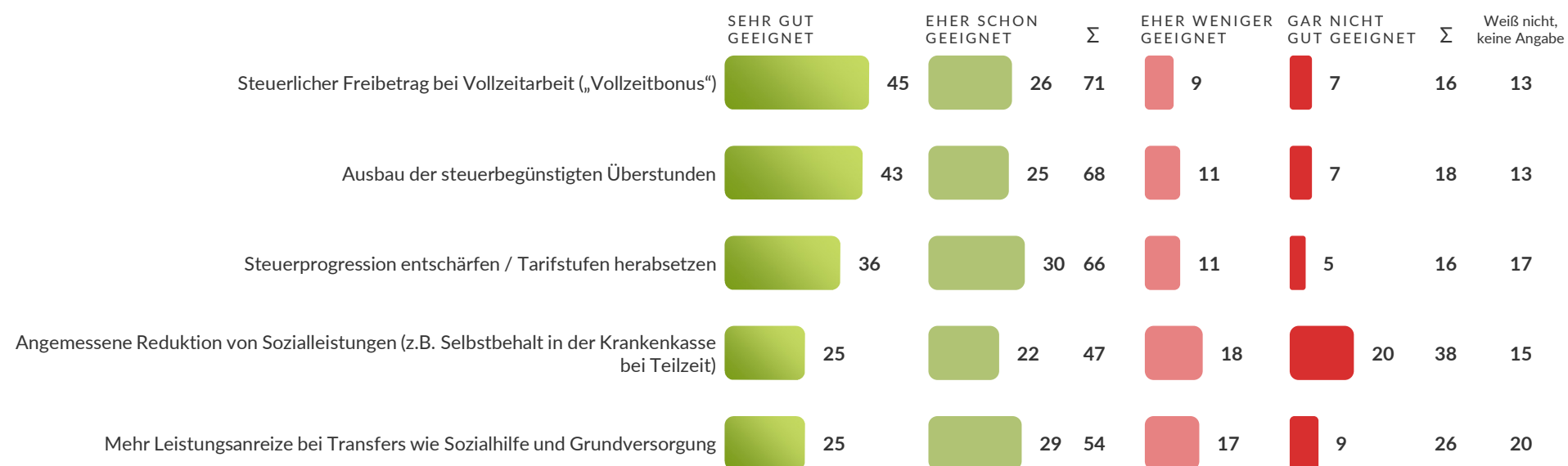


Frage: Angesichts der aktuellen Budgetsituation und mit Blick auf unsere Sozialsysteme: Können wir uns deiner Meinung nach den Trend zu mehr Teilzeit, insbesondere „freiwillige Teilzeit“, überhaupt leisten oder eher nicht?

Attraktivität unterschiedlicher Leistungsanreize

Nennung der Top-5-Themen

i Steuerliche Anreize sind der wichtigste Hebel für mehr Vollzeitjobs!



Frage: In Österreich wird aktuell viel darüber diskutiert, wie man Vollzeitarbeit für Personen ohne Betreuungspflichten attraktiver gestalten kann. Wie geeignet sind die folgenden Maßnahmen deiner Meinung nach?

Ihr Ansprechpartner



Prok. Dr. David Pfarrhofer

Tel. +43 732 2555 401
 Mobil +43 664 225 51 67
 Mail d.pfarrhofer@market.at

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Market Marktforschungs GmbH & CoKG
 Klausenbachstraße 67, 4040 Linz

